



# Moser Mietgeräte (Android)

Erfassung des Auf- und Abbaus von Mietgeräten

*Revision: 442400-16082023-1410*

Copyright © 2012-2023 - Moser Software GmbH

Alle Rechte vorbehalten.

## **Zum Inhalt:**

Dieses Dokument beschreibt die Verwendung der mobilen Anwendung "Moser Mietgeräte (Android)" im Zusammenhang mit dem Zusatzmodul MOS'aik Schadenmanagement zur Schadenannahme und Schadenabwicklung.

Informationen zum Datenschutz finden Sie unter <https://www.moser.de/datenschutzhinweise/>.

---

# Inhaltsverzeichnis

<b>1. Einführung</b> .....	<b>1</b>
<b>2. Moser Mietgeräte (Android)</b> .....	<b>3</b>
2.1. Bedienung der App .....	4
2.2. Ablaufbeschreibungen .....	11
<b>3. Anhang</b> .....	<b>19</b>

# Kapitel 1. Einführung

Mit der mobilen Anwendung Moser Mietgeräte (Android) ist es möglich, im Rahmen des Schadenmanagement die Verbräuche und Laufzeiten von Mietgeräten digital zu erfassen und die Daten direkt an eine MOS'aik Schadenakte zu übermitteln. So kann z.B. der Einsatz von Trocknungsgeräten zur Begrenzung von Wohngebäudeschäden durch die Sanierungsbranche geplant, überwacht und abgerechnet werden.

- Die App unterstützt den Auf- und Abbau von Mietgeräten an beliebigen Einsatzorten.
- Die Daten werden vom Mitarbeiter direkt vor Ort komfortabel erfasst und online übermittelt.
- Zusätzlich können Notizen und Standortinformationen zum Mietgerät (z.B. Trockner) erfasst und übermittelt werden.
- Bei Vermietung einer größeren Anzahl von Geräten besteht die Möglichkeit von Sammelbuchungen.

Über **QR-Codes** können Geräte automatisch erkannt und zugeordnet werden. Die erfassten Daten werden z.B. über Mobilfunk in das MOS'aik ERP-System übertragen. Projektverantwortliche haben so einen aktuellen Überblick aller Einsatzorte, Vermietungsdauer sowie Verfügbarkeit der Geräte.

- Die App Moser Mietgeräte (Android) ist kostenlos im Google Play App Store erhältlich.

Für die weitere Verarbeitung der Daten in MOS'aik sind jedoch die **Lizenzen** **Mobile Trocknung Grundlizenz** und **Mobile Trocknung Zusatzlizenz für <N> Geräte** (wahlweise für 1, 5, 10 oder 25 Geräte) erforderlich.

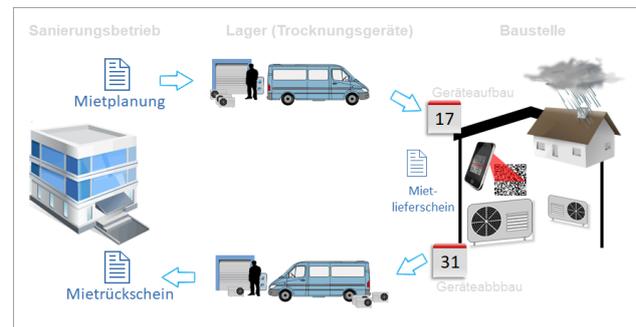
## Aufstellung von Trocknungsgeräten

Die folgende Grafik zeigt den prinzipiellen Ablauf für die Aufstellung von Trocknungsgeräten in der Sanierungsbranche:

1. Die **Mietplanung** erfasst die auf der Baustelle benötigten Trocknungsgeräte sowie die Dauer des Bedarfs. Ist zu diesem Zeitpunkt lediglich die erforderliche Anzahl der Geräte bekannt, jedoch noch nicht welche Maschinen zum Einsatz kommen, werden sogenannte "Planungsmaschinen" eingesetzt.
2. Ein Mitarbeiter entnimmt die benötigten Geräte aus dem Lager, stellt diese auf der Baustelle auf und erfasst den aktuellen Betriebsstundenzählerstand in einem **Mietlieferschein**.
3. Nach Ablauf der Trocknungszeit holt ein Mitarbeiter die Geräte wieder auf der Baustelle ab, erfasst erneut den aktuellen Betriebsstundenzählerstand für die Verbrauchsermittlung und bringt die Geräte zurück ins Lager. Ein **Mietrückschein** dokumentiert den Vorgang mit den erfassten Daten.

Der dargestellte Ablauf kann mit dem MOS'aik Modul **Schadenmanagement** und der mobilen Anwendung Moser Mietgeräte (Android) umgesetzt werden.

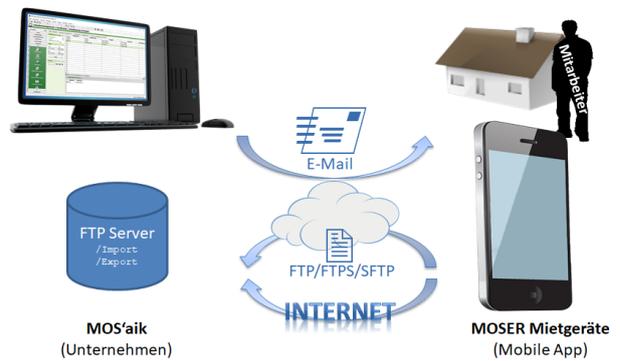
Abbildung 1.1. Ablaufübersicht



## Übersicht zur Kommunikation

Für die Kommunikation zwischen MOS'aik und der App Moser Mietgeräte (Android) werden Daten im \*.xml-Format ausgetauscht und zusätzlich eine E-Mail mit Zugriffsinformationen an den Mitarbeiter übermittelt: Abgeschlossene Vorgänge (Mietlieferung, Mietrückchein), werden von der App wieder an MOS'aik zurück übermittelt und können hier weiter verarbeitet werden. Es ist außerdem möglich Mietrückcheine "Ad-hoc" d.h., spontan ohne einen vorherigen Versand durch MOS'aik auf dem Mobilgerät zu erfassen.

Abbildung 1.2. Kommunikation



# Kapitel 2. Moser Mietgeräte (Android)

## Voraussetzungen zum Einsatz

- Unterstützt wird die Anwendung ab MOS'aik Version 3.34.000.
- Zusätzlich ist das MOS'aik Modul **Schadenmanagement** zur Schadenannahme und Schadenabwicklung erforderlich (siehe Themenbereich [MOS'aik Schadenmanagement](#)).
- Alle verwendeten Mobilgeräte müssen über ein Betriebssystem Android 5.0 oder höher verfügen.

## Einrichtung

Folgende Schritte sind zur Einrichtung der mobilen Datenerfassung für Mietgeräte erforderlich:

- Einrichtung des FTP-Servers für den mobilen Datenaustausch und Konfiguration in MOS'aik (siehe [MOS'aik Schadenmanagement - Einrichtung Mietgeräte](#)).
- Download und Installation der App Moser Mietgeräte (Android) ([Google Play App Store \[https://play.google.com/store/apps/details?id=de.moser.mietgeraete&hl=de\]](https://play.google.com/store/apps/details?id=de.moser.mietgeraete&hl=de)) auf den Mobilgeräten.
- Einrichtung der App ([Abschnitt 2.1.6, „Einstellungen“](#)).
- Einrichtung der Trocknungsgeräte im MOS'aik Arbeitsblatt Alle Maschinen.
- Optional können die Trocknungsgeräte an die App (siehe [Anhang](#)) übermittelt und dort importiert werden.

## Bedienung der App

Die grundsätzliche Bedienung der App wird in [Abschnitt 2.1, „Bedienung der App“](#) beschrieben.

## Ablaufbeschreibungen

Alle wesentlichen Arbeitsabläufe werden im [Abschnitt 2.2, „Ablaufbeschreibungen“](#) beschrieben.



## 2.1. Bedienung der App

Die zur Bedienung der App erforderlichen Schritte werden nachfolgend beschrieben:

1. Die App startet mit der [Übersicht der Arbeitsaufträge](#).
2. Im Bereich [Einstellungen](#) nehmen Sie sämtliche Voreinstellungen und Konfigurationen vor.
3. Über den [Import von Arbeitsaufträgen](#) rufen Sie neue Aufträge online ab.
4. Mit dem [Barcode-Scanner](#) werden Geräte erfasst sowie "Ad-Hoc"-Aufträge erstellt.
5. Nach der [Übermittlung von Arbeitsaufträgen](#) können diese in MOS'aik verarbeitet werden.



### 2.1.1. Übersicht der Arbeitsaufträge

Mit dem Start der Anwendung wird eine Übersicht der verfügbaren Arbeitsaufträge angezeigt:

- Unbearbeitete Vorgänge werden mit der Kennung **NEU** gekennzeichnet.
- Aufträge zum Auf- und Abbau von Geräten werden mit dem folgenden Symbolen dargestellt:

Abbildung 2.1. Aufbau



Abbildung 2.2. Abbau



- Aufträge werden mit der *Nummer der Schadenakte*, der *Projektnummer*, *Auftragsnummer* und der *Adresse des Schadenortes* angezeigt.
- Die Verfahren zum **Import** von Arbeitsaufträgen werden im [Abschnitt 2.1.2, „Import von Arbeitsaufträgen“](#) beschrieben.
- Durch **kurzes Antippen** eines Arbeitsauftrags wird dieser zur **Bearbeitung** geöffnet.
- Durch **langes Antippen** eines Arbeitsauftrags öffnen Sie einen Dialog zum **Löschen** des Auftrags.

Es folgt eine Sicherheitsabfrage mit der Meldung "Entfernen - Möchten Sie diesen Mietlieferschein löschen?". Bestätigen Sie die Frage oder brechen Sie den Vorgang ab.

Nach dem Löschen eines Auftrags kann dieser erneut importiert und bearbeitet werden!

- Durch eine Wischgeste von rechts nach links gelangen Sie zur [Übermittlung von Arbeitsaufträgen](#), über die abgeschlossene Aufträge an MOS'aik zurück übermittelt werden.



### 2.1.2. Import von Arbeitsaufträgen

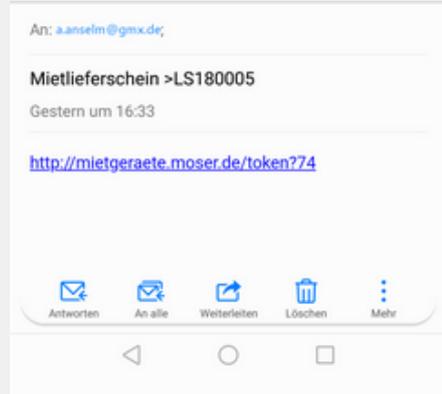
Arbeitsaufträge können auf folgende Weisen importiert bzw. auch direkt erstellt werden:

#### Verfahren 1: Import per Hyperlink

Mit der Übermittlung von Vorgängen (z.B. Mietplanung, Mietrückschein) aus MOS'aik an die App wird typischerweise eine E-Mail an den Mitarbeiter gesendet. Diese enthält einen Hyperlink zum einfachen Import des Arbeitsauftrags.

Dabei handelt es sich um die typische Vorgehensweise, wenn die Aufträge aus dem Büro mit MOS'aik übermittelt werden!

Beispiele dazu finden Sie auch in Abschnitt [Abschnitt 2.2](#), „Ablaufbeschreibungen“.

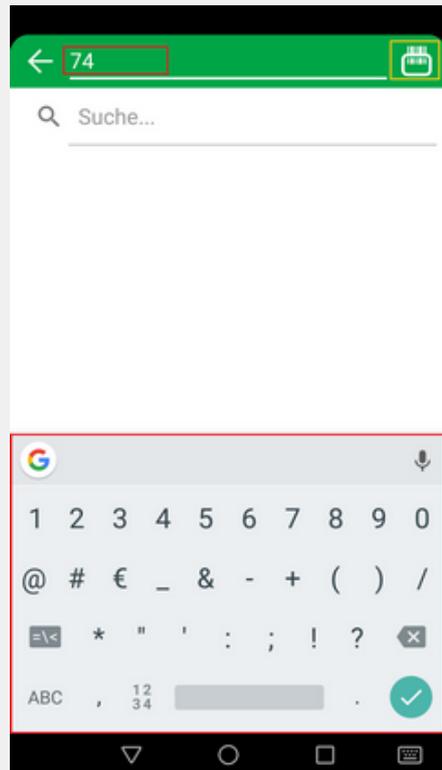


#### Verfahren 2: Import per Dateiname

- Import durch Eingabe eines Dateinamens aus dem Import-Verzeichnis des FTP-Servers (ohne Dateierweiterung \*.xml).
- Der erforderliche Dateiname entspricht dem "token" aus dem Hyperlink in der erhaltenen E-Mail:



- Über das Scanner-Symbol starten Sie den Barcode-Scanner zur Erkennung von Dateinamen. Die erkannte Datei muss dazu im Import-Verzeichnis des FTP-Servers liegen. Der Barcode kodiert lediglich den Dateiname (ohne Dateierweiterung \*.xml).



### 2.1.3. Barcode-Scanner

Aus der Übersicht der Arbeitsaufträge (Eingabe und Ausgang) kann der Barcode-Scanner (Kamera) zur **Erkennung von Mietgeräten** direkt aufgerufen werden:

- Starten Sie den Scanner mit einer **Wischgeste von oben nach unten**.
- Scannen Sie einen QR-Code (Barcode), indem Sie die Kamera über den Gerätecode halten.

Abbildung 2.6. Barcode-Scanner starten



Abbildung 2.3. Auswahlmönü



Abbildung 2.4. Gerätestammdaten



### Verarbeitung des Gerätecodes

Mit der Erkennung eines Gerätecodes sind folgende Fälle möglich:

- **Erkanntes Gerät aus vorhandenem Auftrag**  
Wird ein Geräte-Code für ein Gerät aus einem bereits importierten Arbeitsauftrag erkannt, wird direkt der Eingabedialog angezeigt (siehe unten).

- **Erkanntes Gerät ohne Auftrag**

Wird ein Geräte-Code für ein Gerät ohne vorliegenden Arbeitsauftrag erkannt, wird ein **Auswahlmönü** angezeigt. Wählen Sie in diesem Fall eine Aktion für das erkannte Gerät aus:

- **Aufbau**  
Das erkannte Gerät wird einem vorhandenen Arbeitsauftrag ("Mietplanung") zugeordnet. Durch Antippen wird eine Auswahl der Aufträge angezeigt und nach Auswahl der Eingabedialog zur Gerätebuchung angezeigt.
- **Abbau**  
Das erkannte Gerät wird einem vorhandenen Arbeitsauftrag ("Mietrückschein") oder einem neuen **Ad-Hoc Abbau** zugeordnet. Nach Auswahl wird der Eingabedialog zur Gerätebuchung angezeigt.

- **Lagerbuchung**

- **Lager**

Passen Sie die Stammdaten für das erkannte Gerät an:

- **Maschinentyp** - Ändern Sie den Gerätetyp.
- **Maschinenstatus** - Ändern Sie den Gerätestatus.
- **Lager** - Das Gerät wird einem Lager zugeordnet.
- **Notiz** - Es wird eine Notiz zum Gerät erfasst.
- Mit **SPEICHERN** wird die Änderung gespeichert. Mit **ABBRECHEN**

*CHEN* verwerfen Sie Ihre Eingaben.

- Eingabedialog zur Gerätebuchung

- *Aufbaudatum, Uhrzeit*

Geben Sie das Datum und die Uhrzeit ein. Standardmäßig werden das aktuelle Datum und die Uhrzeit eingestellt. Falls in den Einstellungen ein [Standard Startzeitpunkt](#) festgelegt wurde, wird dieser verwendet.

- *Betriebsstunden / kWh*

Lesen Sie den Betriebsstundenzähler des Gerätes ab und tragen Sie den Wert hier ein.

- *Aufstellungsort*

Beschreiben Sie den Aufstellungsort des Gerätes.

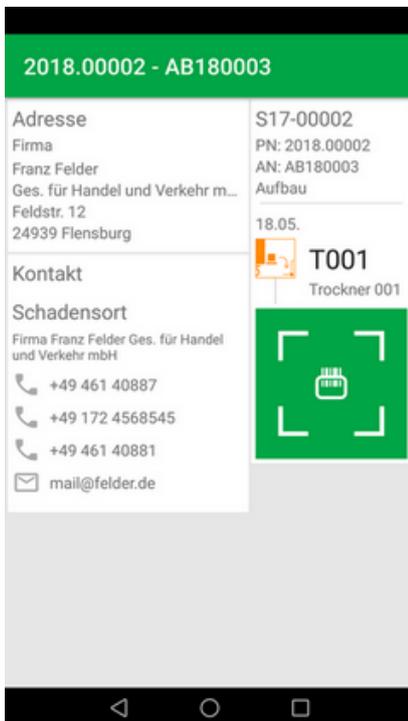
- *Notiz*

Geben Sie hier Notizen zur Buchung ein.

Abbildung 2.5.  
Eingabedialog



#### 2.1.4. Bearbeitung von Arbeitsaufträgen



Durch kurzes Antippen eines Arbeitsauftrags in der [Übersicht der Arbeitsaufträge](#) öffnen Sie diesen zur Bearbeitung.

Die Anzeige enthält folgende Bereiche:

- *Adresse*

Hier finden Sie die Anschrift des Schadensortes.

- *Kontakt Schadensort*

Alle Kontakte des Schadensortes (z.B. Telefon, E-Mail) werden aufgeführt und können durch Auswahl direkt angewählt werden.

- *Schadensakte* mit Anzeige der Nummer der Schadenakte, der Projektnummer, Auftragsnummer und Vorgangsart ("Aufbau" oder "Abbau").

- **Buchungsbereich** für Maschinen:

## Buchungsbereich für Maschinen

Der Buchungsbereich für Maschinen wird wie folgt verwendet:

- **Kurz antippen!**

Tippen Sie die rechte Bildseite zunächst kurz an. Der Bereich wird etwas vergrößert dargestellt und ist jetzt zur Bearbeitung bereit.

- **Grünes Maschinensymbol**

Im Auftrag hinterlegte Maschinen, für die bereits Buchungen vorgenommen wurden, werden grün dargestellt. Hier ist im Regelfall keine Handlung mehr erforderlich.

- Durch **kurzes Antippen** können Sie den Eingabedialog der Buchung jedoch erneut zur Bearbeitung öffnen (s.u.).
- Durch **langes Antippen** des Geräteeintrags öffnen Sie einen Dialog zum Löschen der Buchung (z.B. "**Zurücksetzen** - Möchten Sie diese Position zurücksetzen?").

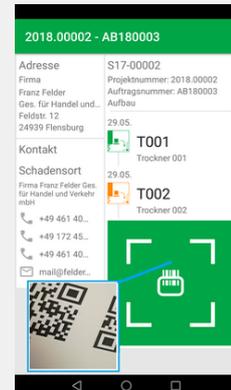
- **Oranges Maschinensymbol**

Für angezeigte Maschinen mit einem orangenen Symbol sind noch keine Buchungen vorgenommen worden.

- Durch **kurzes Antippen** öffnen Sie den Eingabedialog (s.u.).
- **Barcode-Scanner**

Unter der Maschinenliste finden Sie den Barcode-Scanner, mit dem Sie direkt einen Gerätebarcode einscannen und dem aktuellen Auftrag zuordnen können.

- Durch **kurzes Antippen** starten Sie die Kamera.
- Halten Sie ihr Mobilgerät nun über den Gerätebarcode, bis dieser möglichst ganz im Bild zu sehen ist.
- Sobald das Gerät erkannt wird, öffnet sich der **Eingabedialog** (siehe



unten) zur Eingabe der erforderlichen Informationen.

Der **Eingabedialog für Maschinenbuchungen** wird wie folgt verwendet:

- **Aufbaudatum**

Geben Sie hier bei Bedarf das gewünschte Datum sowie die Uhrzeit ein. Standardmäßig wird die aktuelle Uhrzeit mit aktuellem Datum voreingestellt. Bei Verwendung der Einstellung **Standard Startzeitpunkt** wird die vorgegebene Uhrzeit verwendet.

- **Betriebsstunden / kWh**

Lesen Sie den Betriebsstundenzähler des Gerätes ab und tragen Sie den Wert hier ein.

- **Aufstellungsort**

Geben Sie optional eine Beschreibung des Aufstellungsortes (z.B. "Keller") ein.

- **Notiz**

Sie können eine Notiz zur Aufstellung erfassen (z.B. "Staubnässe").

Mit **SPEICHERN** wird die Buchung gespeichert. Mit **ABBRECHEN** verwerfen Sie Ihre Eingaben.

### 2.1.5. Übermittlung von Arbeitsaufträgen

Zur **Auftragsübermittlung** gelangen Sie aus der Auftragsübersicht durch Wischen von rechts nach links:

- Hier werden sämtliche bereits gebuchten Arbeitsaufträge aufgeführt.
- Tippen Sie auf die Schaltfläche mit der Wolke ("Cloud"), um fertiggestellte Vorgänge zu übermitteln. Dazu wird das im Bereich "Einstellungen" (siehe [Abschnitt 2.1.6, „Einstellungen“](#)) gewählte Übertragungsformat (z.B. FTP oder E-Mail) verwendet.

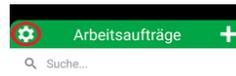
Für die Übermittlung per E-Mail muss ggf. noch die gewünschte E-Mail-Anwendung in einem Auswahldialog festgelegt werden. Die Übertragung per FTP erfolgt unmittelbar.

Von der Rückübertragung per E-Mail sollte i.A. abgesehen werden, da die Datenübermittlung mit FTPS bzw. SFTP zuverlässig, schnell und vor allem sicher ist.

Beim Abbruch des Auswahldialogs bzw. Auswahl eines ungeeigneten Programms kann es zu Fehlübertragungen kommen. Bereits erfasste Daten müssen ggf. erneut aufgenommen werden.

## 2.1.6. Einstellungen

Zu den Einstellungen der App gelangen Sie durch **Antippen des Zahnradsymbols** in der Liste der Arbeitsaufträge.



Zur Einrichtung der Anwendung sind folgende Einstellungen auf zwei Registerkarten verfügbar:

- **Allgemeine Einstellungen und Funktionen:**

- Diese Einstellungen finden Sie auf beiden Registerkarten.

- Bereich **KONFIGURATION**

- **Standard Startzeitpunkt**

Legen Sie hier die Standardvorgabe für die Startzeit der Mietvorgänge fest.

- **GPS-Tag** (noch nicht unterstützt)

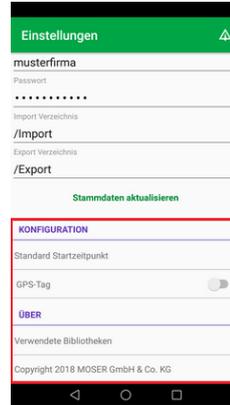
- Bereich **ÜBER**

- **Verwendete Bibliotheken**

Zeigt Lizenzinformationen zu den verwendeten Bibliotheken an.

- **Copyright**

Diese Angabe ist rein informativ.



- Registerkarte **FTP(S)**

Wenn diese Registerkarte aktiviert wird, werden sämtliche Daten an MOS'aik **über den konfigurierten FTP-Server** übermittelt!

Folgende Einstellungen zur Datensynchronisation per FTP stehen hier zur Verfügung:

- Bereich **ÜBERMITTLUNG**

- **FTP-Server**

Geben Sie hier die Adresse des verwendeten FTP-Servers ein und fügen Sie das Protokoll (z.B. "ftp://") und ggf. die Port-Nummer durch einen Doppelpunkt getrennt (z.B. ":21") an. Bei dem Namen kann es sich um einen Namen oder eine IP-Adresse handeln.

- **Benutzername**

Geben Sie hier den Namen für die Anmeldung am FTP-Server an.

- **Passwort**

Geben Sie hier das Kennwort für die Anmeldung am FTP-Server an.

- **Import Verzeichnis**



Legen Sie hier das von der App für den Import von Daten verwendete Verzeichnis auf dem FTP-Server fest (z.B. / Import).

- **Export Verzeichnis**

Legen Sie hier das von der App für den Export von Daten verwendete Verzeichnis auf dem FTP-Server fest (z.B. / Export).

- **Stammdaten aktualisieren**

Falls auf dem FTP-Server aktuelle Maschinenstammdaten abgelegt wurden, können diese hiermit aktualisiert werden.

Der Zeitstempel der Server-Datei muss dazu neuer sein, als das Datum der letzten Stammdatenaktualisierung. Wenn mehrere Dateien verfügbar sind, wird nur die letzte Datei berücksichtigt. Beim Neustart der App erfolgt die Prüfung automatisch. Für den Fall eines Updates wird folgende Meldung ausgegeben:

- **Update** - *Es wurde ein Updater der Maschinenliste gefunden. Möchten Sie auf die Version vom tt.mm.yyyy updaten?*

Die Meldung zeigt an, dass eine neue Maschinenliste gefunden wurde und gibt das Datum der Liste aus. Wählen Sie **UPDATE**, um die Aktualisierung durchzuführen oder andernfalls **ABBRECHEN**.

- **Registerkarte E-MAIL**

Wenn diese Registerkarte aktiviert wird, werden sämtliche Daten an MOS'aik **per E-Mail übermittelt!**

Folgende Einstellungen zur Datenübermittlung per E-Mail stehen auf der Registerkarte **E-MAIL** zur Verfügung:

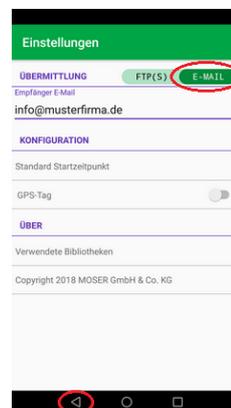
- **Bereich ÜBERMITTLUNG**

- **Empfänger E-Mail**

Geben Sie hier die Adresse des E-Mail-Empfängers für die Rückübermittlung an MOS'aik ein.

- **Einstellungen verlassen**

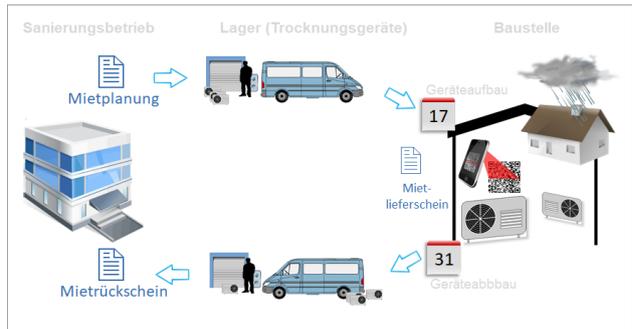
Sie verlassen die Einstellungen mit der **Zurück-Taste** Ihres Mobilgerätes.



## 2.2. Ablaufbeschreibungen

Alle wesentlichen Arbeitsabläufe werden in den nachfolgenden Abschnitten beschrieben:

- Abschnitt 2.2.1, „Aufstellung von Mietgeräten“ Abbildung 2.7.
- Abschnitt 2.2.2, „Abbau von Mietgeräten“ Abbildung 2.8.
- Abschnitt 2.2.3, „Ad-Hoc Abbau von Mietgeräten“



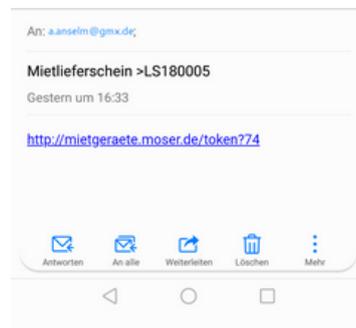
### 2.2.1. Aufstellung von Mietgeräten

Zur Aufstellung von Mietgeräten wird zunächst in MOS'aik ein Vorgang vom Typ "Mietplanung" erzeugt (siehe MOS'aik Schadenmanagement - Mietplanung erzeugen). Dieser wird als Link per E-Mail an den Mitarbeiter gesendet.

#### 1. Import Arbeitsauftrag

Der Mitarbeiter empfängt die E-Mail auf seinem Mobilgerät, öffnet diese und tippt den darin enthaltenen Hyperlink an.

Damit wird die App Moser Mietgeräte (Android) gestartet und der Auftrag automatisch vom Server importiert.



#### 2. Bereich "Arbeitsaufträge"

Der neue Mietplanungsvorgang wird im Bereich "Arbeitsaufträge" mit der Nummer der Schadenakte, Projektnummer, Auftragsnummer und Kundenadresse (Schadenort) angezeigt.

- Unbearbeitete Vorgänge werden mit der Kennung **NEU** gekennzeichnet.
- Öffnen Sie den Auftrag durch kurzes Antippen.



#### 3. Bearbeitung aktivieren

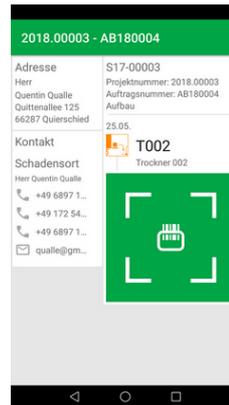
Tippen Sie zur unmittelbaren Buchung zunächst auf den rechten Bereich mit der Geräteerkennung (hier "T002"). Der Bereich wird geringfügig vergrößert und steht nun zur Bearbeitung bereit.

Die für den Einsatzort geplanten Trocknungsgeräte werden angezeigt.

Falls bei der Mietplanung noch nicht bekannt war, welche Maschinen zum Einsatz kommen und lediglich Geräte vom Typ "Planungsmaschine" übergeben wurden, erfolgt eine Anzeige der Art

**0 von 2 Maschinen verbucht**. Damit wird angezeigt, wie viele Geräte für den Einsatz erforderlich sind.

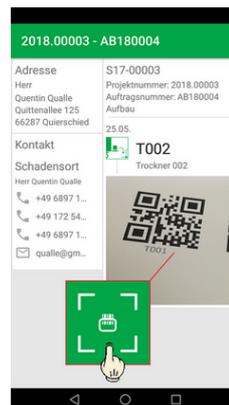
Der Mitarbeiter entnimmt die Geräte bzw. die entsprechende Geräteanzahl dem Lager und bringt diese zum Einsatzort.



#### 4. Geräte per Barcode erkennen

Grundsätzlich können Geräte ganz einfach über den Barcode-Scanner erfasst werden. Tippen Sie dazu auf die grüne Fläche mit dem Scanner-Symbol, um die Scanner-Kamera einzublenden.

Auf diese Weise können auch Geräte erfasst werden, wenn keine Geräte oder nur die angeforderte Geräteanzahl ("Planungsmaschinen") übermittelt wurde.



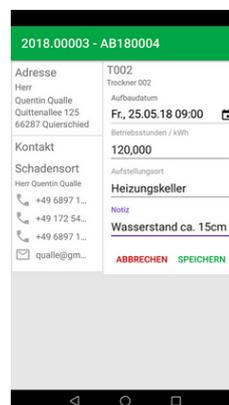
Richten Sie die Kamera über dem Barcode aus und warten Sie, bis dieser erkannt und der Eingabedialog zum Gerät angezeigt wird.

#### 5. Betriebsstundenzähler ablesen

Tippen Sie auf eine aufgeführte Maschine (hier "T002") oder scannen Sie einen Gerätebarcode, um den Eingabedialog zu öffnen.

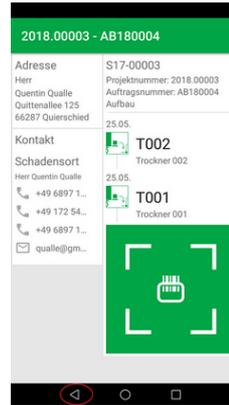
Lesen Sie den Betriebsstundenzähler des Gerätes ab und tragen Sie den Wert in das Feld **Betriebsstunden / kWh**.

- Optional können noch der **Aufstellungsort** sowie eine **Notiz** erfasst werden.
- Schließen Sie Ihre Eingaben mit **SPEICHERN** ab oder verwerfen Sie diese mit **ABBRECHEN**.



#### 6. Geräteerfassung beenden

Nach Beendigung der Geräteerfassung verlassen Sie die Auftragsbearbeitung über die Zurück-Funktion des Mobilgerätes. Sie gelangen damit wieder in den Bereich "Arbeitsaufträge".



## 7. Export

- Um vom Bereich "Arbeitsaufträge" zum Export der bearbeiteten Vorgänge zu gelangen, wischen Sie mit dem Finger von rechts nach links.

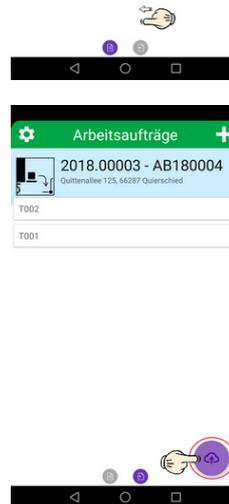


- Im Export-Bereich wird der bearbeitete Vorgang mit den gebuchten Geräten angezeigt.

Tippen Sie auf die Schaltfläche mit der Wolke ("Cloud"), um die fertiggestellten Vorgänge zu übermitteln. Dazu wird das im Bereich "Einstellungen" (siehe [Abschnitt 2.1.6, „Einstellungen“](#)) gewählte Übertragungsformat (z.B. FTP oder E-Mail) verwendet.

Für die Übermittlung per E-Mail muss ggf. noch die gewünschte E-Mail-Anwendung in einem Auswahldialog festgelegt werden. Die Übertragung per FTP erfolgt unmittelbar.

Im nächsten Schritt können die Daten mit MOS'aik empfangen und verarbeitet werden (siehe [MOS'aik Schadenmanagement - Trocknungsdienste verarbeiten](#)).



### 2.2.2. Abbau von Mietgeräten

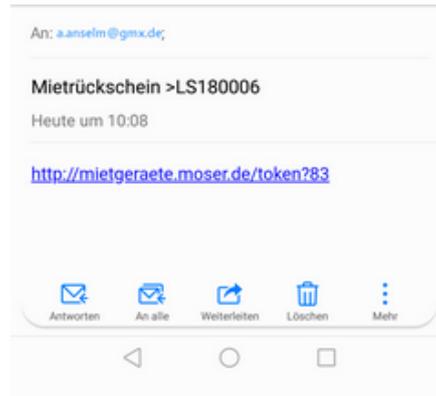
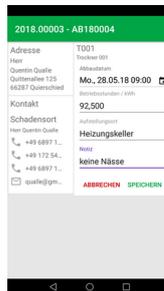
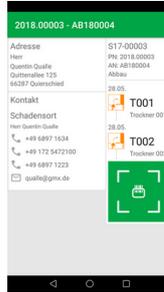
Zum Abbau und zur Abholung von Mietgeräten wird zunächst in MOS'aik ein Vorgang vom Typ "Mietrückschein" erzeugt (siehe [MOS'aik Schadenmanagement - Mietrückschein erzeugen](#)). Dieser wird als Link per E-Mail an den Mitarbeiter gesendet.

#### 1. Import "Mietrückschein"

Der Mitarbeiter empfängt die E-Mail auf seinem Mobilgerät, öffnet diese und tippt den darin enthaltenen Hyperlink an.

Damit wird die App Moser Mietgeräte (Android) gestartet und der Auftrag automatisch vom Server importiert.

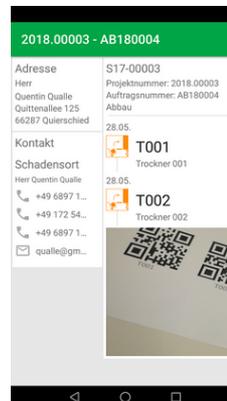
- Tippen Sie zur Buchung zunächst auf den rechten Bereich mit der Geräteerkennung (hier "T001"). Der Bereich wird geringfügig vergrößert und steht nun zur Bearbeitung bereit.
- Tippen Sie auf eine aufgeführte Maschine (hier "T001").
- Lesen Sie den Betriebsstundenzähler des Gerätes ab und tragen Sie den Wert in das Feld *Betriebsstunden / kWh*.
- Optional können noch der *Aufstellungsort* sowie eine *Notiz* erfasst werden.
- Schließen Sie Ihre Eingaben mit *SPEICHERN* ab oder verwerfen Sie diese mit *ABBRECHEN*.



## 2. Alternative

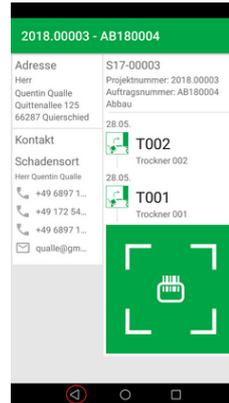
Alternativ können Geräte auch direkt über den Barcode-Scanner erkannt werden. Tippen Sie dazu auf die grüne Fläche mit dem Scanner-Symbol, um die Scanner-Kamera einzublenden.

Richten Sie die Kamera über dem Barcode aus und warten Sie, bis dieser erkannt und der Eingabedialog zum Gerät angezeigt wird. Die Eingabe erfolgt analog zum vorhergehenden Schritt.



## 3. Zurück zur Auftragsliste

Nach Beendigung der Geräteerfassung verlassen Sie die Auftragsbearbeitung über die Zurück-Funktion des Mobilgerätes. Sie gelangen damit wieder in den Bereich "Arbeitsaufträge".



#### 4. Export

- Um vom Bereich "Arbeitsaufträge" zum Export der bearbeiteten Vorgänge zu gelangen, wischen Sie mit dem Finger von rechts nach links.



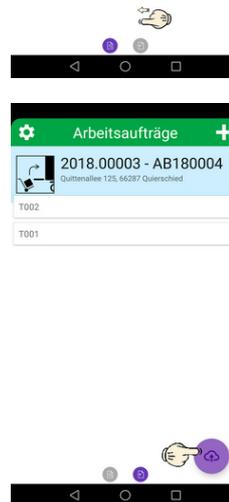
- Im Export-Bereich wird der bearbeitete Vorgang mit den gebuchten Geräten angezeigt.

Tippen Sie auf die Schaltfläche mit der Wolke ("Cloud"), um die fertiggestellten Vorgänge zu übermitteln. Dazu wird das im Bereich "Einstellungen" (siehe [Abschnitt 2.1.6, „Einstellungen“](#)) gewählte Übertragungsformat (z.B. FTP oder E-Mail) verwendet.

Für die Übermittlung per E-Mail muss ggf. noch die gewünschte E-Mail-Anwendung in einem Auswahldialog festgelegt werden. Die Übertragung per FTP erfolgt unmittelbar.

Im nächsten Schritt können die Daten mit MOS'aik empfangen und verarbeitet werden (siehe [MOS'aik Schadenmanagement - Trocknungsdienste verarbeiten](#)).

Durch den Import des erfassten Mietrückscheins in MOS'aik wird dieser gebucht und abgeschlossen. Die verwendeten Mietgeräte stehen für eine erneute Vermietung bereit.

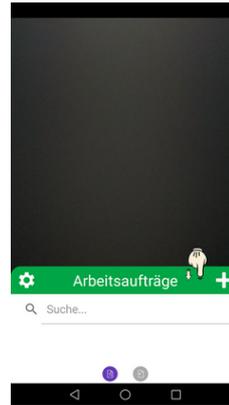


### 2.2.3. Ad-Hoc Abbau von Mietgeräten

Manchmal erfolgt der Abbau von Geräten spontan, ohne zuvor einen Auftrag dazu erhalten zu haben. Die App unterstützt dazu den Ad-Hoc-Abbau.

#### 1. Wischgeste von oben nach unten

Aktivieren Sie mit einer Wischgeste von oben nach unten den Barcode-Scanner.



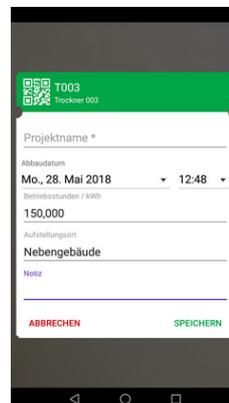
## 2. Barcode scannen

Scannen Sie einen Geräte-Barcode und wählen Sie im eingeblendeten Auswahldialog den Punkt "Abbau" und anschließend "Ad-Hoc Abbau erstellen".



## 3. Erfassung der Zählerstände

Es folgt der typische Eingabedialog zur Erfassung von Zählerständen, Aufstellungsort und Notizen.



## 4. Alternative Auswahl der Stammgeräte

Alternativ erreichen Sie über den der geöffneten Barcode-Scanner mit dem Stift-Symbol eine Auswahlliste der verfügbaren Stammdaten-Geräte (siehe [Abschnitt 2.1.6, „Einstellungen“](#)). Wählen Sie die gewünschte Maschine zur Buchung aus.



# Kapitel 3. Anhang

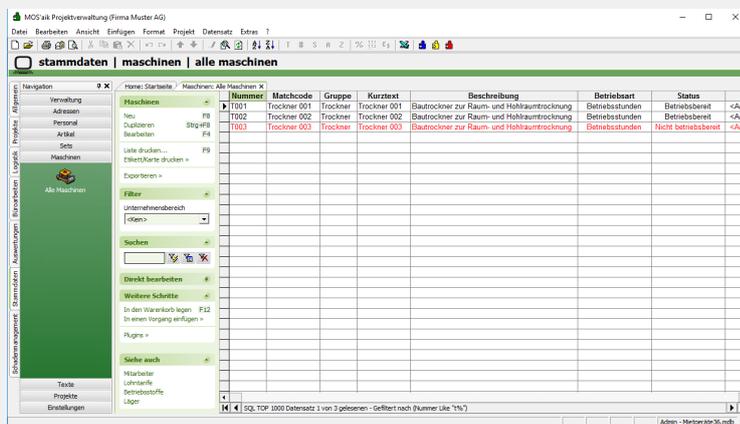
In diesem Anhang finden Sie weitere Informationen und Details zum Einsatz der Anwendung sowie zum einfachen Nachvollziehen der in dieser Beschreibung verwendeten Beispiele.

## Beispielmaschinen und Trocknungsgeräte

Die in dieser Beschreibung verwendeten Maschinen können zum einfachen Nachvollziehen der Beispiele wie folgt im Arbeitsblatt Stammdaten | Maschinen | Alle Maschinen angelegt werden:

Feldname	Maschine 1	Maschine 2	Maschine 3
Nummer	T001	T002	T003
Matchcode	Trockner 001	Trockner 002	Trockner 003
Gruppe	Trockner	Trockner	Trockner
Kurztext	Trockner 001	Trockner 002	Trockner 003
Beschreibung	Bautrockner zur Raum- und Hohlraumtrocknung	Bautrockner zur Raum- und Hohlraumtrocknung	Bautrockner zur Raum- und Hohlraumtrocknung
Betriebsart	Betriebsstunden	Betriebsstunden	Betriebsstunden
Status	Betriebsbereit	Betriebsbereit	Nicht betriebsbereit
Mitarbeiter		anselm	formann
Lager	Maschinenhalle		Hauptwarenlager

Abbildung 3.1. Alle Maschinen



## Maschinenexport und -import

Der Export von Maschinen zur Verwendung mit der App Moser Mietgeräte (Android) ist unter [MOS'aik Schadenmanagement - Maschinenstammdaten](#) beschrieben. Dazu wird mit der Funktion *Exportieren* >> *Exportiert die Maschinen für die Mietgeräte App ...* im Arbeitsblatt Stammdaten | Maschinen | Alle Maschinen eine \* .xml -Datei im *Exportpfad Maschine* (siehe [???](#)) abgelegt und eine E-Mail mit einem Zugriffslink an den Mitarbeiter gesendet:

Der Mitarbeiter empfängt die E-Mail mit seiner Mail-Anwendung und tippt lediglich auf den Link, um die Maschinendaten mit der App zu verarbeiten:

- Meldungen beim Import:
  - **Update** - *Es wurde ein Updater der Maschinenliste gefunden. Möchten Sie auf die Version vom tt.mm.yyyy updaten?*  
Die Meldung zeigt an, dass eine neue Maschinenliste gefunden wurde und gibt das Datum der Liste aus. Wählen Sie **UPDATE**, um die Aktualisierung durchzuführen oder andernfalls **ABBRECHEN**.
  - **Fehlgeschlagen** - *Die Datei konnte nicht gefunden werden.*  
Typischerweise wurde der Link vom Mitarbeiter aufgerufen, bevor die Datei mit den Maschinendaten mit dem FTP-Server synchronisiert wurde. Siehe dazu die Einrichtung der FTP Dry App unter **MOS'aik Schadenmanagement - Einrichtung Mietgeräte**.
- Mehr zum Import von Maschinenstammdaten finden Sie in Abschnitt **Abschnitt 2.1.6, „Einstellungen“**.

### QR-Code Format

Die für die Identifikation eingesetzten **QR-Codes** verwenden lediglich ein einfaches Format, für das der Name des Gerätes in einen zweidimensionalen Barcode umgewandelt wird.

- Sie finden den benötigten Gerätenamen in der Spalte *Nummer* auf dem Arbeitsblatt Stammdaten | Maschinen | Alle Maschinen.
- Im Internet finden sich zahlreiche Möglichkeiten zur **Umwandlung von Text in QR-Codes**. Hier geben Sie die Gerätenummer ein, lassen den Code erzeugen und laden das Ergebnis als Bild z.B. im Format \*.jpg herunter.

Abbildung 3.2. QR-Codes



- Sie können das Bild mit dem Code nun ausdrucken und auf Ihren Maschinen anbringen. Jetzt müssen Sie lediglich noch die App Moser Mietgeräte (Android) starten und den QR-Code scannen (siehe z.B. [Abschnitt 2.1.2, „Import von Arbeitsaufträgen“](#)) - Fertig!